

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt

RIEDLINGEN

und der Ortsverwaltungen

in Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra,
Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf

Verantwortlich für Redaktionelles: Bürgermeister H. Petermann · Tel. 073 71/183 12 · Fax 1 83 55 · E-Mail cbarth@riedlingen.de (sh. Impressum)
www.riedlingen-donau.de

Zeit schenken

Ein Wunsch vom Nikolaus beim Christkindlesmarkt

Weihnacht, das Fest der Liebe, ist auch ein Anlass, anderen Menschen eine Freude zu bereiten. Viele, zum Teil auch kostspielige Geschenke werden gemacht, fast immer im Kreise der Familie und unter Freunden, was auch gut ist.

Weihnacht sollte uns aber auch Anlass sein an solche zu denken und sie mit einzubeziehen, die keine oder nur wenige Verbindungen im Ort haben. Es gibt auch in unserer Stadt Menschen, die sich einsam fühlen oder einsam sind. Für die allermeisten von diesen wäre es schon ein großes Geschenk, wenn einfach mal jemand an der Haustüre klingelt und Zeit mitbringt für ein Gespräch, eine Begegnung, ein Zeitgeschenk.

Möglichst viele sollten sich vornehmen, einen Besuch zu machen, bei Menschen, mit denen bisher vielleicht noch gar kein Kontakt bestand, die uns möglicherweise fremd erscheinen. Sie sind alle unsere Mitmenschen.

Vielen könnte man damit eine große Freude bereiten. Es würde auch mit dazu beitragen, die Beziehungen der Menschen untereinander zu fördern.

Riedlingen hätte dann nicht nur den Ruf eine schöne Stadt zu sein, sondern auch eine Stadt in der sich jeder wohl fühlen kann, in der jeder eingebettet ist in die Gemeinschaft.



Stadt Riedlingen

Am Montag, dem 22. Dezember 2008, findet um 19:15 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses in Riedlingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Riedlingen statt.

Tagessordnung

1. Feststellung der Jahresrechnung 2007 Stadt Riedlingen
2. Übertragung von Haushaltsmitteln im Jahr 2008
3. Einbringung des Haushaltsplanes 2009
4. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse vom 08.12.2008
5. Bekanntgaben der Verwaltung
6. Wünsche, Anfragen und Verschiedenes
7. Jahresrückblick 2008

Wir laden die Bürgerinnen und Bürger zu dieser Sitzung ein. Die Beratungsunterlagen für die öffentliche Sitzung liegen im Sitzungssaal aus.

Riedlingen, den 12. Dezember 2008
Bürgermeister:

gez.:
Petermann



Turnhalle und Lehrschwimmbecken

Das Lehrschwimmbecken, die Turn- und Gymnastikhalle der Joseph-Christian Grund- und Hauptschule in der Johannes-Wagner-Str. 4 ist von **Sonntag, den 21.12.2008 bis einschließlich Sonntag, den 11.01.2009** für jeglichen Betrieb geschlossen.

Der regelmäßige Betrieb wird ab **12.01.2009** wieder aufgenommen.

Um Beachtung wird gebeten.

Bürgermeisteramt



Erfüllung Räum- und Streupflicht wird überprüft

In den letzten Tagen klagen immer wieder älterer Menschen darüber, dass etliche Straßenanlieger ihrer Verpflichtung zum Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege nicht oder nicht in ausreichendem Maß nachkommen.

So haben beispielsweise gehbehinderte Personen, die sich nur mit einem Rollator fortbewegen können, auf verschneiten,

Anzeige



Tag der offenen Tür
Sonntag, 21. Dezember 2008, von 13 – 17 Uhr
kein Verkauf – keine Beratung

Für den Ersatzbedarf:

KÜCHEN-EINBAUGERÄTE PREISGÜNSTIG VON IHREM FACHMANN

Bosch-Herd-Set

umschaltbar,
Ceranfeld
kpl. nur € **690,-**

Bosch-Geschirrspüler

4 Spülprogramme
nur € **490,-**

Bosch-Kühlschrank

160 l mit
3*-Gefrierfach
nur € **320,-**

KWB

KÜCHE
WOHNEN
BAD

RIEDLINGEN
Gammertinger Str. 25 · Telefon 073 71 / 24 03
BAD SAULGAU
Paradiesstr. 27 · Telefon 075 81 / 22 76

Amts- und Sprechstage der Verwaltung

Rathaus Riedlingen:	07371/183-0
Mo.-Do. 8-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr Sprechstunde bei Herrn Bürgermeister Petermann nach Vereinbarung!	
Rathaus Daugendorf:	07371/2424
Do. 17.30-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Grüningen:	07371/7386
Di. 18-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Neufra:	07371/6334
Di. 18-20 Uhr, Do. 18-20 Uhr	
Rathaus Plummern:	07371/8416
Do. 19-21 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Zell:	07373/1420
Fr. 19.30-21 Uhr	
Rathaus Zwiefaltendorf:	07373/2837
Mi. 17-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung.	

Öffnungszeiten städt. Einrichtungen

Fundbüro im Rathaus Riedlingen:	Tel. 183-39
Lehrschwimmbecken:	Tel. 8078
Mo. / Mi. 19.00-20.00 Uhr, Di.	18.00-19.00 Uhr
Mi. (Frauen) / Do. (Frauen)	20.00-21.00 Uhr
Fr. 20.00-21.00 Uhr, Sa.	15.00-18.00 Uhr
Stadtbibliothek i. d. Kapelle St. Gerhard:	Tel.: 8094
Di. u. Do. 15.00-18.00 Uhr	Mi. 15.00-17.00 Uhr
Museum „Schöne Stiege“	
Wechselausstellung „Riedlingen im 19. Jh.“	
Fr./Sa 15-17 Uhr, So. 14-17 Uhr, So. 15 Uhr Führung	

Umweltecke

Müllabfuhrtermine:

- a) Riedlingen mit allen Teilorten**
Mittwoch, 17. 12. 2008, Mittwoch, 31. 12. 2008
- b) Neufra (Schlossareal)**
Freitag, 19. 12. 2008, Freitag, 03. 01. 2009

Öffnungszeiten

Wertstoffhof:	
Mittwoch	14.00-18.00 Uhr
Freitag	13.00-18.00 Uhr
Samstag	09.00-13.00 Uhr
Dienstag	14.00-18.00 Uhr

Wertstoffhof Zwiefaltendorf:	
Samstag	09.00-12.00 Uhr

Telefon-NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112 oder 19222
Notarzt	112
Polizei-Notruf (jeweils ohne telefonische Vorwahl)	110
Polizeirevier Riedlingen	07371/9380
Krankentransporte	07371/19222
Kreis Krankenhaus Riedlingen	07371/1840
Wasserversorgung Riedlingen	07371/18327
Kläranlage Riedlingen	07371/3590
Gaststörungsstelle	0800/0824505

Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Stadt Riedlingen auch im
Internet unter der Adresse:
www.SZon.de/amtsblatt-riedlingen

Sonstige

Dienstzeiten des Landratsamtes Biberach
Außenstelle Riedlingen, Krankenhausweg 3
KFZ-Zulassungsbehörde:
Tel. 07351/52-6887 od. 6888; Fax: 07351/52-6839
Straßenamt: Tel. 07351/52-6824; Fax: 07351/52-6828
Kreissozialamt:
Tel.: 07351/52-6870 od. 6876; Fax: 07351/52-6889
Jugendamt Riedlingen, Zwiefalter Straße 56 A
Sozialer Dienst Tel. 07351/52-7623; Fax: 07351/52-7627
Finanzamt: Tel. 07371/1870
Sozialstation Riedlingen: Tel. 07371/932020, Riedlingen, St.
Gerhardstr. 16
Ambulanter Pflegedienst Riedlingen
Wochenmarkt 3, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/923943
Gemeindeschwester, 0163/4591301
Senioren genossenschaft Riedlingen e.V., Fax 923175
Tagespflege, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/923170
Färberweg 20, Tel. 07371/8394
Deutsches Rotes Kreuz: Industriestraße 32
Sprechzeiten: Di. 14-16 Uhr, Do. 10-12 Uhr
Büro in Biberach Telefon 07351/157024
Katholische Kirchengemeinde St. Georg
Nachbarschaftshilfe Tel./Fax 07371/9320-20, od. 3662
Tafelladen: „Riedlinger Tafel des DRK Kreissverbands Bierach
e.V. Lebensmittel für Bedürftige“, Ziegelhüttenstr. 52, Riedlingen;
Stadträtin Helga Pernice, Riedlingen, Tel. 07371/2859
Michael Bienias, Dipl. Sozialarbeiter (FH), DRK
Öffnungszeiten: Samstag, 11 bis 12.30 Uhr

Ärzte/Apothekennotdienste

Bereich Riedlingen:
Der diensthabende Arzt ist unter der zentralen Tel.-Nr. 07351/19292
zu erreichen.
Bereich Dürmentingen, Ertingen, Langenenslingen:
Tel.-Nr. 0180/1929251
Der ärztliche Notfalldienst
beginnt Samstag, 8 Uhr und endet Montag, 8 Uhr.
Notfallsprechstunden von 9 - 11 Uhr und 15 - 17 Uhr nach tel.
Vor Anmeldung.
Der Zahnärztliche Notfalldienst
ist unter der zentralen Telefon-Nummer: 01805/911650 zu erfragen
(0,12 Euro/min)
Notdienstplan der Apotheken
Die Öffnungszeiten der diensthabenden Apotheken über das Wo-
chenende und an Feiertagen können Sie in der Presse (SZ Riedlingen,
2. Seite des Lokalteils), am Hinweiskasten am Eingang Ihrer Apotheke
oder im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de zu erfahren

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen



Impressum
Herausgeber: Stadt Riedlingen

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister H. Petermann
Für den Anzeigenteil: Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag,
GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen.
Redaktion: Bürgermeisteramt Riedlingen, Rathaus,
Marktplatz 1, 88499 Riedlingen, Tel. (MBL) 07371/18312,
Fax (MBL) 07371/18355, E-Mail cbarth@riedlingen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag nachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr
Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr, beim Sekretariat
des Bürgermeisters, Rathaus, 1. OG, Zi. 103.
Erscheinungsweise: wöchentl. am Mittwoch (Regelfall)
Verlag, Anzeigenverkauf, Herstellung und Vertrieb:
Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag GmbH & Co.KG,
Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/937221
Fax: 07371/937250,
E-Mail: riedlingen_anz@schwaebische-zeitung.de
Verteilung an alle Haushaltungen im Bereich der
Stadt Riedlingen und der Teilorte Bechingen, Daugendorf,
Grüningen, Neufra, Plummern, Zell, Zwiefaltendorf.

NACHRUF Die Stadt Riedlingen trauert um



Herrn Stadtoberamtsrat a. D. Franz Schäffer

der am 13. Dezember im 81. Lebensjahr verstorben ist.

Franz Schäffer trat zum 1. April 1963 als Kassenverwalter in den Dienst der Stadt Riedlingen ein. Von 1970 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 1990 war er Hauptamtsleiter der Stadt Riedlingen. In dieser Zeit hat er die Entwicklung der Stadt wesentlich mitgeprägt.

Die Leistungen von Herrn Franz Schäffer für die Stadt Riedlingen gebieten Respekt, Hochachtung und aufrichtige Dankbarkeit. Mit dem Dank verbindet sich unser ehrendes Gedenken, das wir ihm stets bewahren werden.

Seiner Tochter mit Familie und allen Angehörigen gilt in diesen schweren Stunden in besonderer Weise unser Mitgefühl.

Für den Gemeinderat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Riedlingen

Hans Petermann
Bürgermeister

schneeglatten oder vereisten Gehwegen Probleme voranzukommen. Schlimmstenfalls sind sie gezwungen, zuhause zu bleiben.

Das gibt erneut Veranlassung auf die geltenden Bestimmungen hinzuweisen: Nach der für Riedlingen und die Teilorte geltenden Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege sind alle Straßenanlieger (Eigentümer, Mieter) innerhalb geschlossener Ortslage verpflichtet, Gehwege in einer Breite von mindestens 1 Meter von Schnee zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte mit abstumpfendem Material, wie Sand oder Splitt zu bestreuen. Werktags muss bis 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn tagsüber Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf wiederholt, zu räumen und zu streuen. Die Räum- und Streupflicht endet um 20 Uhr. Fehlen entlang der Straße Bürgersteige, sind die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn so zu räumen und so zu bestreuen, dass sie gefahrlos begehbar sind. In Straßen mit einseitigem Gehweg trifft die Räum- und Streupflicht nur den Anlieger, dessen Grundstück an den Gehweg grenzt. In der Fußgängerzone sowie in den verkehrsberuhigten Bereichen sind die am Rand liegenden Flächen auf beiden Straßenseiten ebenfalls in einer Breite von 1 Meter zu räumen und zu bestreuen. Die vom Schnee geräumten und bestreuten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Gehwegfläche gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn zu schaffen. Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen, dass die Nichterfüllung der Räum- und Streupflicht als Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße geahndet werden kann.

Aufgrund der eingegangenen Beschwerden sieht sich das Bürgermeisteramt gezwungen, stichprobenweise zu überprüfen, wer seiner Räum- und Streupflicht nicht oder nur unvollständig nachkommt.



Stadtkapelle

Funny Frogs geben Adventskonzert

Kurz vor Weihnachten möchten die Schüler der Bläserklasse der Joseph-Christian-Schule ihre Angehörigen noch mit einem kleinen Konzert überraschen. Im laufenden Schuljahr haben sie schon einige neue Stücke einstudiert. Darunter auch ein paar Advents- und Weihnachtslieder, mit denen sie nun ein kleines Vorspiel gestalten wollen. Das Konzert findet statt am kommenden Freitag um 18:00 Uhr im Probeheim der Stadtkapelle. Eingeladen sind hierzu vor allem die Eltern der jungen MusikerInnen, die sich hierbei nicht nur über die musikalische Entwicklung ihrer Kinder informieren können. Da einige von ihnen schon ein ausgeprägtes musikalisches Talent und großes Engagement auf ihrem Instrument zeigen, möchte sich die Stadtkapelle dafür einsetzen, diese Kinder über die Bläserklasse hinaus zu fördern. Welche Möglichkeiten der musikalischen Weiterentwicklung es für die Kinder über Stadtkapelle und Jugendmusikschule gibt, soll an diesem Abend ebenfalls aufgezeigt werden.



4. Vorauszahlungsrates Wasser- und Abwassergebühren 2008

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass die 4. Vorauszahlungsrates am **31. Dezember 2008 zur Zahlung fällig ist.**

Den zu zahlenden Betrag können Sie aus der Endabrechnung 05/2006 vom 12.02.2007 oder aus der Vorauszahlungsänderungsmitteilung entnehmen. Wir bitten um Überweisung der Forderung unter Angabe des auf dem Wasserzins- und Abwassergebührenbescheid angegebenen **Buchungszeichens.**

Soweit uns eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden wir den fälligen Betrag einziehen.

Bürgermeisteramt, Steueramt



Besuchen Sie den Riedlinger Wochenmarkt

jeden Freitag von 10 bis 18 Uhr
Obst, Gemüse, Käse, Fisch, Wurst,
Fleischwaren sowie Erzeugnisse
aus biologischem Anbau direkt vom Erzeuger



28. Landespreis für Heimatforschung 2009

Um beispielhafte wissenschaftliche Leistungen von Menschen zu würdigen, die sich ehrenamtlich im Gebiet der Heimatforschung befassen, das außerhalb ihrer fachlichen Ausbildung und ihrer Berufstätigkeit liegt, wird seit 1982 jährlich der Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg vom Land Baden-Württemberg und dem Landesausschuss für Heimatpflege Baden-Württemberg verliehen.

Arbeiten zu folgenden Gebieten können eingereicht werden: Orts- und Regionalgeschichte, Unsere Heimat und Heimat anderer, Deutsche Heimatvertriebene, Technikgeschichte, Natur und Umweltschutz, Kunstgeschichte, Dorf- und Stadterneuerung, Forschung zu Mundart, Theater und Literatur, Forschung zu Bräuchen und Festen.

Bei Interesse an einer Bewerbung für diesen Landespreis, können im Foyer des Rathauses nähere Informationen abgeholt oder unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de Teilnahmebedingungen und Anmeldeformulare abgerufen werden.



Wettbewerb: „Mitmischen! 60 Jahre Grundgesetz“

2009 feiert das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland seinen 60. Geburtstag. Grund genug für das Bündnis für Demokratie und Toleranz und das ZDF den „Viktor-Klemperer-Jugendwettbewerb“ auszuschreiben. Unter dem Motto „Mitmischen! 60 Jahre Grundgesetz“ werden Jugendliche, Schulklassen, Vereine und Initiativen aufgefordert, sich in kreativen Projekten (Reportagen, Geschichten, Videoproduktionen, Theaterstücke oder Internetseiten) mit dem Zustand der Demokratie in Deutschland an ihrem 60. Geburtstag auseinander zu setzen. Einsendeschluss für Unterlagen ist der 31. März 2009, nähere Informationen unter www.viktor-klemperer-wettbewerb.de oder in den Flyern, die kostenlos im Rathausfoyer ausliegen.



Amtliche Bekanntmachung

Stadt Riedlingen
Landkreis Biberach

Allgemeinverfügung Verbot des Verzehrs alkoholischer Getränke durch Kinder und Jugendliche im öffentlichen Verkehrsraum am Freitag, 19. Dezember 2008

Aufgrund der §§ 1 Abs. 1, 3, 4, 5, 6, 66 und 68 des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.11.2008 (GBl. S. 390) ergeht folgende

Allgemeinverfügung:

1. Kindern und Jugendlichen ist am Freitag, 19. Dezember 2008, dem letzten Schultag vor Beginn der Weihnachtsferien, im Bereich des Hauptortes Riedlingen der Verzehr al

koholischer Getränke auf Straßen, Wegen, Plätzen, Grünanlagen und frei zugänglichen Privatgrundstücken verboten.

2. Unter das Verbot fallen branntweinhaltige Getränke und Lebensmittel, Bier, Wein, Obst- und Apfelwein, Sekt sowie sonstige alkoholische Mischgetränke.
3. Sofortvollzug wird angeordnet.

Begründung:

Riedlingen ist Schulstadt. Im Hauptort bestehen die Josef-Christian-Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, die St. Gerhard-Förderschule, die Geschwister-Scholl-Realschule, das Kreisgymnasium Riedlingen und die Berufliche Schule Riedlingen. Diese Schulen werden derzeit von rund 2.800 Schülern besucht.

In den vergangenen Jahren ist es in Riedlingen bei Schülern aller Schulen leider zur Gewohnheit geworden, am letzten Tag vor einem längeren Ferienabschnitt den Beginn der Ferien mit reichlich Alkohol zu feiern. Dabei kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Alkoholexzessen, bei denen auch schon Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder beteiligt waren. Zu beobachten war, dass Schüler sogar schon vor Schulbeginn Alkohol zu sich nahmen.

Infolge des Alkoholkonsums kam es in der Vergangenheit regelmäßig am letzten Schultag vor einem längeren Ferienabschnitt zu erheblichen Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Immer wieder wurden stark alkoholisierte Kinder und Jugendliche aufgegriffen. Daneben begingen betrunkenere Minderjährige Sachbeschädigungen an öffentlichen Einrichtungen. Beschädigt wurde aber auch Privateigentum. Auf öffentlichen Straßen und Wegen lagen Scherben mutwillig zerschlagener Getränkeflaschen. Betrunkenere Minderjährige urinierten an Hauswände. Passanten wurden angepöbelt. In Gruppen auftretende betrunkenere Minderjährige ängstigten ältere Bürger.

Die Polizei hat die Aufgabe, von dem einzelnen und dem Gemeinwesen Gefahren abzuwehren, durch die die öffentliche Sicherheit oder Ordnung bedroht werden, und Störungen der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung zu beseitigen, soweit es im öffentlichen Interesse geboten ist. Innerhalb der durch das Recht gesetzten Schranken hat die Polizei zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben diejenigen Maßnahmen zu treffen, die ihr nach pflichtmäßigem Ermessen erforderlich erscheinen. Durch polizeiliche Maßnahmen aufgrund des Polizeigesetzes können im Rahmen des Grundgesetzes Grundrechte eingeschränkt werden. Kommen für die Wahrnehmung einer polizeilichen Aufgabe mehrere Maßnahmen in Betracht, so hat die Polizei die Maßnahme zu treffen, die den einzelnen und die Allgemeinheit voraussichtlich am wenigsten beeinträchtigt. Durch eine polizeiliche Maßnahme darf kein Nachteil herbeigeführt werden, der erkennbar außer Verhältnis zu dem beabsichtigten Erfolg steht. Soweit nichts anderes bestimmt ist, ist das Bürgermeisteramt als Ortspolizeibehörde sachlich zuständig. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 66 des Polizeigesetzes.

Der Verzehr alkoholischer Getränke oder branntweinhaltiger Getränke in der Öffentlichkeit ist Kindern und Jugendlichen schon nach § 9 Jugendschutzgesetz untersagt. Zwar dürfen Jugendliche ab 16 Jahren nach dem Gesetz Bier, Wein, Apfelwein oder ähnliche Getränke zu sich nehmen, aber gerade weil sich Jugendliche diesen Alters in der Vergangenheit am letzten Schultag vor einem längeren Ferienabschnitt mit die-

sen Getränken betranken, wird für diesen Tag die Verbotsnorm erweitert. Auch der im Gesetz vorgesehene Ausnahmetatbestand, in Begleitung von Personensorgeberechtigten Bier, Wein, Apfelwein oder ähnlichen Getränken durch Jugendlichen ab 14 verzehren zu dürfen, wird durch das angeordnete Verbot aufgehoben.

Medizinisch belegbar ist, dass Alkohol das Gehirn und das zentrale Nervensystem schädigt. Dies trifft in besonderem Maß bei Kindern und Jugendlichen zu, weil bei Ihnen die körperliche Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Alkoholmissbrauch kann bei Jugendlichen beträchtliche gesundheitliche Folgen haben. Fast immer kommt es zu einem erheblichen Leistungsabfall. Da der junge Organismus regelmäßigen Alkoholkonsum nicht verarbeiten kann, entwickelt sich sehr schnell auch eine körperliche Abhängigkeit.

Wissenschaftliche Studien belegen, dass Jugendliche unter Alkoholeinwirkung zu Gewalttaten neigen. Straftaten und Ordnungsstörungen die von Jugendlichen unter Alkoholeinwirkungen begangen werden, sind in Riedlingen leider signifikant hoch.

Verzehr von Alkohol in der Gemeinschaft bewirkt Gruppenzwang. Das ist im gegebenen Fall insofern von Bedeutung, weil die Minderjährigen gemeinsam den Schultag vor Ferienbeginn feiern. Nicht auszuschließen ist, dass dabei Minderjährige, die nichts mit Alkohol im Sinn hatten, zum Verzehr von Alkohol animiert wurden oder noch werden.

Der Genuss alkoholischer Getränke durch Minderjährige stellt eine Gefahr dar, durch welche die öffentliche Sicherheit gefährdet ist. Die Folgen sind mit hoher Wahrscheinlichkeit geeignet, das polizeilich, geschützte Rechtsgut der Gesundheit der Minderjährigen zu verletzen. Am Schutz der Gesundheit besteht immer ein öffentliches Interesse - auch im Fall der Selbstgefährdung.

In der Vergangenheit zeigte sich, dass die Verbotsnorm des § 9 Jugendschutzgesetz speziell zu einem solchen Termin zu eng gefasst ist. Daher wird die Notwendigkeit gesehen, das Alkoholverbot entsprechend dem Tenor der Verfügung zu erweitern.

Das Alkoholverbot am Freitag, 19. Dezember 2008, ist im Kontext mit den vorangegangenen und kommenden letzten Schultagen vor längeren Ferienabschnitten zu sehen. Das Bürgermeisteramt beabsichtigt daher auch zu Beginn künftiger längerer Ferienabschnitte ein Alkoholverbot für Minderjährige zu verhängen.

Alkoholmissbrauch durch Minderjährige stellt aber auch eine Störung der öffentlichen Ordnung dar, bei welcher das menschliche Miteinander nicht unerheblich beeinträchtigt wird. Zum anderen droht öffentliches und privates Eigentum beschädigt oder zerstört zu werden. Immerhin handelt es sich dabei nicht nur um Belästigungen, sondern um straf- und ordnungsrechtliche relevante Tatbestände. Nicht zu verkennen ist aber auch die bedrohliche Wirkung betrunkenen Kinder und Jugendlicher auf Erwachsene. Das Verhalten betrunkenen Minderjähriger fordert geradezu Gegenmaßnahmen heraus.

Die Anordnung des Sofortvollzugs erfolgt aufgrund von § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung. Es besteht ein öffentliches Interesse daran, der Verbotsnorm des § 9 Jugendschutzgesetz Geltung zu verschaffen. Das mit dieser Verfügung erweiterte Verbot, Alkohol zu verzehren, dient vorwiegend dem persönlichen Gesundheitsschutz der betroffenen Minderjährigen aber auch dem öffentlichen Interesse, die Allgemeinheit vor Rechtsverletzungen zu schützen. Insofern haben entgegenstehende Interessen zurückzustehen.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Allgemeinverfügung ist der Widerspruch zulässig. Der Widerspruch kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Verfügung entweder schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt der Stadt Riedlingen, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen erhoben werden.

Gegen die Anordnung des Sofortvollzugs kann schon vor Erhebung der Anfechtungsklage beim Verwaltungsgericht Sigmaringen, Karlstraße 13, 72486 Sigmaringen, Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gestellt werden.

Riedlingen, den 17.12.2008

Petermann, Bürgermeister



Stadt Riedlingen

Landkreis Biberach

24. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) vom 27.06.1983

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den §§ 2, 14 und 17 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Riedlingen am 08.12.2008 folgende Satzung zur Änderung der Abwassersatzung vom 27.06.1983 in der Fassung vom 17.12.2007 beschlossen:

Artikel 1

§ 35 der Abwassersatzung erhält folgende Fassung:

§ 35

Höhe der Abwassergebühr

(1) Für Abwasser, das in öffentliche Kanäle eingeleitet wird, die nicht an ein Klärwerk angeschlossen sind, beträgt die Gebühr je m³ Abwasser 1,95 EUR (Kanalgebühr).

(2) Für Abwasser, das in öffentliche Kanäle eingeleitet wird, die an ein Klärwerk angeschlossen sind, beträgt die Abwassergebühr zusätzlich zu der Gebühr nach Abs. 1 je m³ Abwasser 2,85 EUR (Klärg Gebühr).

Artikel 2

Die Satzung tritt am 01.01.2009 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4, Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Riedlingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Riedlingen, den 08.12.2008

Petermann, Bürgermeister

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Riedlingen vom 8. Dezember 2008

Die Stadträte Ulrich Boßler und Reiner Weiß hatten sich aus beruflichen Gründen entschuldigt.

Top 1: Bericht über die Entwicklung des Projekts „street and working“

Seit 3.9.2007 läuft bereits das beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge beantragte Projekt „Offene Jugendarbeit mit Spätaussiedlern und Ausländern, Kriminalitätsabbau durch Streetworking“. Während des auf 3 Jahre angelegten Projekt wird ein Streetworker mit einer Inanspruchnahme von 50 % bezuschusst. Nach den Zuschussrichtlinien beträgt der Eigenanteil mindestens 15 %.

Die vorgesehene Einrichtung eines „Boxtreffs“ als Teil des Gesamtprojekts konnte bisher leider noch nicht umgesetzt werden, da die Trainer fehlen. Es bleibt aber weiterhin ein Ziel.

Als Ergänzung zu diesem Projekt wurde seitens des Sozialpädagogischen Zentrums St. Josef beim Bundesfamilienministerium ein Zuschussantrag für das XENOS-Projekt „Street and Working“ gestellt, der auch mit Beginn zum 1.9.2007 bewilligt wurde. „XENOS - Leben und Arbeiten in Vielfalt“ war ein Teilprogramm des Aktionsprogramms „Jugend für Toleranz und Demokratie - gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus“. Dieses Zusatzprogramm ermöglichte es, dass sich zwei Sozialarbeiter um die Jugendlichen kümmern konnten. Leider ist dieses Projekt aber zum 30.9.2008 ausgelaufen. Eine Verlängerung konnte nicht er-

reicht werden. Die Evangelische Kirchengemeinde erklärte ihre grundsätzliche Bereitschaft, sich an einem von der Stadt zu finanzierenden Sozialarbeiter mit 1/4 des Aufwandes zu beteiligen. Die Katholische Kirchengemeinde könnte sich allenfalls eine Beteiligung bei ganz bestimmten, im Voraus festzulegenden Projekten vorstellen.

Sozialarbeiter Huber ist innerhalb des erstgenannten Projekts mit 50% in Riedlingen beschäftigt. Mangels Zuwendungen kann die zweite 50% Stelle, die bisher von Sozialpädagogin Rebecca Adam ausgefüllt wurde, nicht mehr gehalten werden. Sie hatte sich um die Mädchen gekümmert. Diesen Zugang habe er nicht so, erklärte Herr Huber in der Sitzung. Eine weibliche Ansprechperson wäre wünschenswert. Seine Arbeit sei eine begleitende und aufsuchende. Seine Arbeit müsse sich nach dem Umzug in das Marktbüro des ehemaligen Bullenstalls sich erst wieder festigen. Veränderungen bräuchten lange, um akzeptiert zu werden. Er bemühe sich um die Integration der Jugendlichen in die bestehende offene Jugendarbeit.

Erster Polizeikommissar Kurz erläuterte, im Schnitt gebe es in Riedlingen im Jahr 130 Tatverdächtige unter 21 Jahren. Momentan seien Jugendliche in Gruppen im Alter von 14 bis 18 Jahren vor allem beim Bauhof und am Rewe anzutreffen. Auf das Konto von 14 Hauptakteuren, die aus Riedlingen und den Nachbargemeinden kämen, gingen allein 80 Straftaten oder Ordnungsstörungen im laufenden Jahr. Oft sei Alkohol im Spiel. Es gebe Jugendliche, die seit zwei Jahren nicht mehr zur Schule gingen oder auf der Straße leben und den ganzen Tag „abhängen“. Das Sicherheitsgefühl von manchen Riedlinger Bürgern leide. Manche würden bereits von Anzeigen absehen, weil sie Repressalien durch die Jugendlichen befürchteten. Bis jetzt sei dies zwar unbegründet, aber die Angst sei da.

Pfarrer Martin Elsässer betonte, die positive Entwicklung durch das Projekt sei zu Beginn deutlich zu spüren gewesen. Für die evangelische Kirche signalisierte er, sich finanziell an einer Betreuung der Jugendlichen zu beteiligen, da sie die professionelle aufsuchende Arbeit nicht leisten könne.

Rektor Langlois von der Joseph-Christian-Schule forderte einen Schulsozialarbeiter. Zwar betreibe die Schule mit ihrem Arizona-Projekt Präventionsarbeit. Aber für die schwierigen Fälle reiche das nicht aus. Es gebe Schüler, die sich total verweigern. Ein Schulsozialarbeiter könne bei Schülern eine ganz andere Vertrauensbasis aufbauen als ein Lehrer.

Im Gemeinderat ging die Meinung einhellig dahin, dass eine Stelle für einen Streetworker bzw. einen Schulsozialarbeiter geschaffen werden müsse. Von einigen wurde sogar gefordert, mindestens 1,5 Stellen zu schaffen.

Bürgermeister Petermann stellte dar, eine Vollzeitstelle liege zwischen 40.000 und 60.000 Euro. Eineinviertel Stellen finanziere die Stadt bereits an der Schule. Dass die Räumlichkeiten in der Hausmeisterwohnung aufgegeben werden mussten, sei von vorne herein bekannt gewesen. Ziel war, die Grund- und Hauptschüler in die Jugendarbeit zu bringen und sie im Laufe der Zeit ins Jufo oder Medium anzuschließen. Er forderte, bevor eine neue Stelle geschaffen werde, ein klares Aufgabenprofil für den Schulsozialarbeiter und auch für die beiden Frauen, die bereits in der Joseph-Christian-Schule beschäftigt sind. Das Raumangebot für die Jugendlichen sei in Riedlingen überdurchschnittlich groß.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss:

Der Bericht zum Projekt „street and working“ wird zur Kenntnis genommen.

Die Stadtverwaltung erhält den Auftrag in den Haushaltsplan 2009 pauschal Mittel für die Stelle eines Sozialpädagogen und die eventuell erzielbare Kostenbeteiligungen (Landkreis, Kirchen) einzustellen ohne sie konkret zuzuordnen.

Im Februar 2009 ist in Abstimmung mit den öffentlichen Schulen in der Stadt, dem Jugendamt, den Kirchen, der Polizei ein Vorschlag für den Einsatz dieser Stelle und die Weiterentwicklung der Jugendarbeit in der Stadt zu unterbreiten.

Top 2: Bericht über die Entwicklung des Projektes „PIL-OT“

Das Projekt „PIL-OT“ (Projekt Individuelle Lernbegleitung - Orientierung, Training) wird seit nunmehr zwei Jahren von der Einrichtung St. Josef/ Jugendagentur Dürmentingen als Projektträger in Kooperation mit mehreren Schulen im Umland (unter die Joseph-Christian-Schule, die St.-Gerhard-Schule und die Berufsschule) für den Landkreis Biberach durchgeführt. Die Projektleiterin, Frau Gabriele Nocker vom

Sozialpädagogischen Zentrum St. Josef, berichtete in der Sitzung über das Projekt. Es zielt darauf ab, benachteiligte Jugendliche der 8. und 9. Klasse der Hauptschule und der Förderschule sowie in aufnehmenden Klassen der Berufsschule in ihrem Schul- und Berufsweg besonders zu unterstützen, damit sie ihren Platz in unserer Gesellschaft finden können.

Die Schülerinnen und Schüler sollen durch ehrenamtliche Lernpaten individuell unterstützt und begleitet werden, z. B. in Form von Hausaufgabenhilfe, Sprachförderung oder als Unterstützung bei der beruflichen Orientierung.

Das Projekt wird von einer sozialpädagogischen Fachkraft angeleitet, deren Aufgabe es ist, die ehrenamtlichen Lernpaten in ihrer Arbeit zu unterstützen und dafür zu schulen. Des Weiteren soll ein Netzwerk von Schulen, Einrichtungen, Behörden, Wirtschaft sowie ehrenamtlichen Lernpaten aufgebaut werden. Das Projekt ist auf 4 Jahre angelegt. In Riedlingen gibt es bisher an allen 3 teilnehmenden Schulen insgesamt 4 Lernpaten. Es werden immer noch weitere gesucht.

Rektor Langlois dankte in diesem Zusammenhang auch den 14 Ehrenamtlichen, die im Rahmen der Ganztagesbetreuung ohne die die jetzige Ganztagesbetreuung nicht so gestemmt werden könne.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt von dem Bericht zur Entwicklung des Projekts „PIL-OT“ Kenntnis und dankt den Personen, die sich als Lernpaten zur Verfügung stellen.

Top 3: Durchführung einer Aufforstung auf Teilflächen der städtischen Grundstück 515 und 517, Gewann Hart, Markung Pflummern

Der Kreisverband Biberach in der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, bekam durch die Bemühungen ihres Vorsitzenden Bürgermeister Werner Gebele, aus dem Projekt „Enterprise“ Gelder zu einer Aufforstung im Landkreis BC. Die Einlagen stammen von Unternehmen, die durch „Enterprise“ einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Förderbedingung ist eine Aufforstungsfläche von etwa 10 ha, die an einen bestehenden Wald angrenzt. Außerdem ist ein hoher Laubholzanteil vorgegeben. BM Gebele bot die Beteiligung verschiedenen Kommunen an. Die Stadtverwaltung sagte nach einer Anhörung des Ortschaftsrats Pflummern, zu, dieses Projekt umzusetzen.

Aus „Enterprise“ wurden 8.000 Euro und vom RP Tübingen 27.650 Euro bewilligt. Nach den Berechnungen des Kreisforstamts kostet die Aufforstung einschl. der Arbeitsleistung der städtischen Mitarbeiter 39.500 Euro.

Die Aufforstung erfolgt auf Teilflächen der städtischen Flurstücke 515 und 517 im Gewann Hart Markung Pflummern. Sie sind in insgesamt 18 Pachtlose aufgeteilt. Es wurden alle Lose gekündigt. Nach Gesprächen mit den Pächtern auf den Flurstücken 515 und 517 konnte Einigkeit erzielt werden, so dass bereits dieses Jahr noch auf 2 ha mit der Aufforstung begonnen werden kann. Sie wird dann in den Jahren 2009 und 2010 fortgesetzt. Die Aufteilung in mehreren Jahresschritten ist nach Bedingungen im Bewilligungsbescheid des Landes möglich. Alle nicht für die Aufforstung nötigen Flächen werden wieder neu verpachtet.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

- 1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Der Gemeinderat stimmt der Aufforstung auf den Teilflächen der Grundstücke 515 und 517 Gewann Hart, Markung Pflummern zu.**
- 3. Die entsprechenden Mittel sind in die Haushaltspläne 2009 - 2010 einzustellen.**

Top 4: Herstellung des Einvernehmens zur Aufforstung

a) der Flurstücke Nr. 1668, 1669, 1670 und 1671 im Gewann Bonhalde,

b) von Teilflächen der Flurstücke Nr.3030, 3031 und 3032 auf dem Österberg, alle Markung Riedlingen

Im Gewann Bonhalde Markung Riedlingen sollen die o.g. Flächen mit Nordmanntannen aufgeforstet werden. Die vier Grundstücke grenzen aneinander. Sie umfassen zusammen insgesamt 1 ha und 37 a und 73 qm. Die zur Aufforstung vorgesehenen Flächen waren bisher Ackerland. Die Aufforstung soll als Weihnachtsbaumkultur bewirtschaftet werden. Die

auf dem Österberg befindlichen, bereits mit Fichten aufgeforsteten Teilflächen haben einen Umfang von zusammen 19 a. Der Messgehalt der drei Flurstücke, auf denen die Aufforstung erfolgt ist, beträgt insgesamt 79 a. Die Fläche, für die die Aufforstung beantragt wird, war bisher Grünland. Mit der Aufforstung wird das Ziel verfolgt, den auf den Flurstücken Nr. 3029 und 3031 bestehenden Hochwald nach Osten etwas zu erweitern. Der Antragsteller weist darauf hin, dass die aufgeforstete Fläche eine starke Hanglage aufweist, schattig ist und sich daher landwirtschaftlich nur schlecht bewirtschaften lässt. Die aufzuforstende Fläche liegt im Geltungsbereich des Landschaftsschutzgebiets „Riedlinger Alb“. Eine Stellungnahme des Naturschutzes zur Aufforstung liegt noch nicht vor. Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

a) Zu der geplanten Aufforstung der Flurstücke Nr. 1668, 1669, 1670 und 1671, Gewann Bonhalde, Markung Riedlingen, wird das Einvernehmen hergestellt.

b) Zur Aufforstung von Teilflächen der Flurstücke Nr. 3030, 3031 und 3032 auf dem Österberg, Gemarkung Riedlingen, wird das Einvernehmen mit der Maßgabe hergestellt, dass den Belangen des Naturschutzes Rechnung zu tragen ist.

Top 5: Versand der Vorlagen zu Gemeinderatssitzungen

- Anregung der Haushaltsstrukturkommission
- Abschluss der Erbrohungsphase
- Weiteres Vorgehen (Postversand oder Interneteinstellung)
- Änderung der Geschäftsordnung

Seit der Gemeinderatssitzung am 14.7.2008 stellte die Stadt Riedlingen dem Gemeinderat parallel zu den auf dem üblichen Postweg versandten Sitzungsunterlagen die Sitzungsunterlagen in digitaler Form zum Abruf zur Verfügung. Am 24.11.2008 fand mit den Gemeinderäten ein 1. Gedankenaustausch statt. Der Weg, Sitzungsinformationen auf digitalem Weg zur Verfügung zu stellen, wurde grundsätzlich befürwortet, jedoch ist derzeit eine Umstellung, die Sitzungsinformation nur noch so zur Verfügung zu stellen, nicht möglich. Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der vorgesehenen Änderung zum Versand der Sitzungsinformation zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, jedem Mitglied des Gemeinderates einen Erklärungsbogen zu übermitteln, in dem angekreuzt werden kann, ob die Sitzungsinformationen künftig wie bisher oder über die Internetplattform bezogen wird.
3. Der vorgeschlagenen Änderung von § 14 Abs. I der Geschäftsordnung wird zugestimmt. (§ 14 Abs. I der Geschäftsordnung soll dahingehend geändert werden, dass die Gemeinderäte entscheiden können, ob Sie weiterhin die Sitzungsinformation per Post erhalten oder ob sie die Sitzungsinformation über die Internetplattform beziehen wollen.)
4. In § 14 Abs. II der Geschäftsordnung wird der letzte Satz „Gemeinderäte, die offensichtlich bei der Beratung eines nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes befangen sind, erhalten die Beratungsunterlagen zu diesem Tagesordnungspunkt nicht“ gestrichen.

Top 6: Überprüfung und Änderung der Gebührensätze für Wasser und Abwasser

Der Gemeinderat fasste mit 23 Jastimmen und 1 Enthaltung den Beschluss:

1. Im Hinblick auf den Wasserzins und die Änderung der Wasserversorgungssatzung wird den vorgeschlagenen Beschlüssen zugestimmt.

Abweichend vom Beschlussvorschlag wird von einer verkauften Wassermenge von 700.000 cbm ausgegangen und ein Verlustausgleich 2010 vorgesehen.

Die Gebühr bleibt somit bei 1,20 Euro/cbm für das Jahr 2009.

2. Im Hinblick auf die Kanalgebühr wird der vorgelegten Gebührenkalkulation vom 27.11.2008 und den vorgeschlagenen Beschlüssen zugestimmt.

Die Kanalgebühr beträgt weiterhin 1,95 Euro/cbm.

3. Im Hinblick auf die Klärg Gebühr und die Änderung der Abwassersatzung wird der vorgelegten Gebührenkalkulation vom 27.11.2008 und den vorgeschlagenen Beschlüssen zugestimmt.

Die Klärg Gebühr wird von 2,30 Euro/cbm auf 2,85 Euro/cbm erhöht.

Top 7: Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung an den OD Daugendorf (B 312) und Pflummern (L 275) - Bericht über die Verhandlungen mit dem Landkreis Biberach, dem Regierungspräsidium Tübingen und den Nachbargemeinden

Der Tagesordnungspunkt wurde vom Gemeinderat auf Januar vertagt.

Top 8: Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse vom 24.11.2008

Top 1: Bericht über die Entwicklung des Mittagstisches an den städtischen Schulen

1. Der Gemeinderat nimmt den Zwischenbericht zum Mittagstisch im Rahmen der Ganztagesbetreuung zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stimmt nachträglich der versuchsweisen Einrichtung einer Essensausgabestelle an der Geschwister-Scholl-Realschule zu.
3. Er stimmt außerdem der entsprechenden befristeten Mehrbeschäftigung einer Reinigungskraft der Geschwister-Scholl-Realschule für die Verteilung der Essen an die SchülerInnen zu. Dies sind montags, dienstags und mittwochs an Schultagen jeweils 2 Stunden.

Top 2: Sanierung Riedlingen „Innenstadt III“ - Gebäude Hindenburgstraße 5 (ehemaliges Postgebäude)

- Erhöhung des Kostenerstattungsbetrages

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Erhöhung des Kostenerstattungsbeitrages wird zugestimmt.

Top 3: Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks Flst. Nr. 917

Der Gemeinderat stimmt dem Verkauf der Teilflächen K1 mit ca. 1.885 qm und K2 mit ca. 429 qm des Grundstücks Flst.Nr. 917, der dargestellten Vorgehensweise sowie der Einrichtung der genannten Optionsflächen und deren Nutzung an und durch die neue Eigentümerin zu.

Top 4: Bekanntgaben der Verwaltung

a) Einstellung von Herrn Ross und Herrn Kölzer als Mitarbeiter im städtischen Bauhof

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Verwaltungs-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss vom 24.11.2008

Top 1: Personalangelegenheiten

- Vereinbarung Altersteilzeit mit einem Mitarbeiter des städtischen Bauhofs

1. Dem Antrag auf Altersteilzeit im Blockmodell eines Mitarbeiters des städtischen Bauhofs wird stattgegeben. Die Vereinbarung ist entsprechend abzuschließen.
2. Über den Zeitpunkt der Wiederbesetzung und die erforderliche Qualifikation der Bewerber für die frei werdende Stelle wird bei Eintritt in die Freistellungsphase entschieden.

Top 9: Bekanntgaben der Verwaltung

Verkehrsfreigabe der Verbindungsstraße Grüninger Siedlung - Klinge

Bürgermeister Petermann gab bekannt, dass die Verbindungsstraße Grüninger Siedlung - Klinge am Samstag, 17.1.2008 freigegeben wird.

Er lädt zur Einweihung ein.

Top 10: Wünsche, Anfragen und Verschiedenes Umfang der Sitzungsvorlagen

Ein Stadtrat bemängelte, dass für die Vorlage zu Tagesordnungspunkt 7 übertrieben umfangreich sei. Er bitte um mündlichen Vortrag, um einerseits Personalaufwand zu reduzieren und andererseits den Aufwand für die Gemeinderäte, die diese Vorlagen alle lesen sollen, so klein wie möglich zu halten.

Organisationen und Sonstiges

Adventskonzert des Kreisgymnasiums Riedlingen

Das Kreisgymnasium Riedlingen lädt zu seinem Adventskonzert am Mittwoch, 17. Dezember 2008 um 19.30 Uhr in die Stadtpfarrkirche St. Georg in Riedlingen ein.

Die Neugründung des Unterstufenchores und des Großen Chores sowie die Einführung einer Singeklasse am Kreisgymnasium führten zu dem Wunsch, die Ensembles in einem geistlichen Konzert zum Advent der Öffentlichkeit vorzustellen. Feierlich eröffnet wird das Konzert mit einer Sonate für zwei Trompeten und Orgel von Fr. Manfredini. Neben Adventsliedern, bei denen auch die Gemeinde zum Mitsingen eingeladen ist, wird der Unterstufenchor zusammen mit der Singeklasse der Klassenstufe 5 unter der Leitung von Volker Braig Choralbearbeitungen von J. S. Bach und J. Chr. Graupner sowie zwei Sätze aus der Chormesse in C von A. Bruckner vortragen. Der Große Chor, dirigiert von Yvonne Oßwald, stellt sich mit Gospels und einem afrikanischen Stück vor. Das Klarinetten trio des Neigungskurses Musik spielt ein Divertimento von J. Haydn; weitere Instrumentalsolisten des Kreisgymnasiums begleiten einzelne Chorstücke. Die verbindenden Worte spricht Herr Pfarrer Stegmann. Der Eintritt ist frei.

Das Landwirtschaftsamt informiert:

Neuaufgabe „Direktvermarkter-Verzeichnis aus dem Kreis Biberach“

Immer wieder fragen beim Landwirtschaftsamt VerbraucherInnen und Messeorganisatoren an, wo landwirtschaftliche Betriebe Produkte direkt vermarkten (vom Honig über Suppenhühner bis zu Feldgemüse und vielem anderem mehr!). Deshalb plant das Landwirtschaftsamt eine aktuelle Neuaufgabe des Verzeichnisses „Direktvermarktende Betriebe im Landkreis Biberach“.

Betriebe, die in dieser Zusammenstellung aufgeführt werden möchten, können sich beim Landwirtschaftsamt Biberach melden, Telefon 07351 52-6702. Die Neuaufgabe ist für Januar 2009 geplant.

DRK-Kurs für häusliche Krankenpflege

Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit - Situationen, die jeden von uns jederzeit treffen können. Oft müssen sich Angehörige innerhalb kürzester Zeit mit dem Thema „Pflege und Betreuung“ auseinandersetzen. Zur Unterstützung von Pflegenden bietet das DRK in Zusammenarbeit mit der AOK einen Kurs für häusliche Krankenpflege an. Neben der Vermittlung von Grundkenntnissen und praktischen Anleitungen in häuslicher Pflege werden in den Kursen auch Hilfsangebote und Entlastungsmöglichkeiten für Pflegenden besprochen.

In Biberach findet der Krankenpflegekurs an 10 Abenden (immer mittwochs) statt.

Beginn: 14. Januar 2009 um 20.00 Uhr
Kursort: DRK-Zentrum Biberach, Rot-Kreuz-Weg 27
Referentin: Gisela Prinz

Anmeldung beim Deutschen Roten Kreuz, Biberach Tel. 07351/1570-0.

Weitergehende Informationen zum Kurs erhalten Sie telefonisch bei unserer Kursleiterin Frau Prinz Tel. 07351/24861.

Vorzeitige Bescherung für die Kinder in Riedlingen

EnBW-Weihnachtstour: Kinder stehen im Mittelpunkt Karlsruhe/Riedlingen. Am 6. Dezember besuchte die Weihnachtstour der EnBW Energie Baden-Württemberg AG die

Kinder in Riedlingen. Auch an der fünften Station der Weihnachtstour durch Baden-Württemberg hatte der EnBW EnergyTruck viele Überraschungen für die Besucher im Gepäck.

Die Geschenke für die Kinder in Riedlingen wurden am Nikolaustag auf der Bühne des Trucks symbolisch überreicht. Die Kinder der Grund- und Hauptschule Riedlingen, der Happy Dino's Behindertensportgruppe und der Jugendmusikschule Riedlingen wünschten sich verschiedene Musikinstrumente, 120 T-Shirts für ein Sportfest und vier Cajóns (aus Südamerika stammende Trommeln). Sie freuten sich über die Geschenke und bedankten sich dafür mit einer Tanzaufführung und Weihnachtskonzerten.

Viele der rund 2.100 Besucher am Truck unterstützten die Aktion ihrerseits mit einer kleinen Spende – die Kinder konnten sich damit über eine weitere Weihnachtsgabe freuen. Die EnBW bedankte sich für soviel Unterstützung mit Glühwein, Kinderpunsch und feinen Lebkuchen.

Bis zum 23. Dezember macht die Weihnachtstour der EnBW in insgesamt 14 verschiedenen Städten oder Gemeinden in Baden-Württemberg Station. Unter dem Motto: „Ein Geschenk für unsere Kinder: Die Energie der Zukunft“ erfüllt die EnBW Kindern und Jugendlichen örtlicher Einrichtung rund um Bildung und Zukunft einen Herzenswunsch.

„Haus der Begegnung“: MEDJUGORJE- GEBETS(VORMIT)TAG

Am 20. Dezember gestaltet das Team des „Hauses der Begegnung“ in seiner Außenstelle in Uttenweiler (Haus „Segen“, Springerstr. 9) wieder einen Medjugorje-Gebets(vormit)tag. Beginn ist um 08.30 Uhr mit Lobpreis, Film und Gespräch; nach der Kaffeepause geht es um 10.30 Uhr mit Lobpreis, gestaltetem Rosenkranz, Anbetung und Engel des Herrn weiter. Circa 12.15 Uhr endet der Gebetsvormittag. Sie können auch nur zum 2. Teil ab 10.30 Uhr kommen.

Herzlich lädt ein das Team vom „Haus der Begegnung“ (Tel. 07371/923826)

Vereine



Weihnachtsfeier des Schwäbischen Albvereins

Am 20. Dezember 2008 um 18.00 Uhr beginnt die traditionelle Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Riedlingen des Schwäbischen Albvereins e. V. im „Reiterstübli“ in Riedlingen. Hierzu sind alle Mitglieder, Nichtmitglieder und Gäste sowie Freunde und Gönner und ganz besonders die Kinder recht herzlich eingeladen. Die Veranstaltung beinhaltet ein von Mitgliedern gestaltetes Programm, das als Höhepunkt den Besuch des Nikolaus hat. Deshalb werden alle Erwachsenen dringend gebeten, die teilnehmenden Kinder bis spätestens 18.12.2008 unter Tel.: 0 73 71 -72 06 oder Tel.: 0 73 71 - 25 41 anzumelden, da der Nikolaus den Kindern etwas bringt.

Frauenbund fährt ins Krippenmuseum

Der katholische Frauenbund Riedlingen lädt zur diesjährigen Krippenfahrt am Mittwoch, 14. Januar ein. Ziel ist das neu eröffnete Krippenmuseum in Oberstadion. Dabei ist auch die Ausstellung von Pfarrer Christoph von Schmid zu sehen, von dem unter vielen Liedern auch das Weihnachtslied „Ihr Kinderlein kommet“ stammt. Abfahrt um 13.30 am Natursteinwerk (gegenüber Café Bochtler), weitere Haltestellen sind Stadthalle, Kirchstraße und St. Gerhard jeweils 5 Minuten später. Anmeldung bei Lidwina Falz, Tel. 12681 bis 12. Januar.

Narrenzunft „Gole“ e.V.

Die Narrenzunft „Gole“ verkauft am Freitag, den 19. Dezember von 17.30 bis 18.30 Uhr im Kaplaneihaus Boppelestoff und Boppelemasken.

Geflügel- und Vogelfreunde Riedlingen e.V.

Am **Sonntag, den 21. 12. von 9.00 bis 13.00 Uhr** findet unser großer und vielseitiger Kleintiermarkt im Vereinsheim Römerweg statt. Zum Kleintiermarkt, als Abschluss einer erfolgreichen Zuchtsaison, laden die Geflügel- und Vogelfreunde die Bevölkerung besonders die Kleintierzüchter aus nah und fern recht herzlich ein. Es besteht wieder beste Gelegenheit prachtvolle Tiere zu verkaufen, tauschen oder vielleicht sogar ein passendes Weihnachtsgeschenk zu erwerben.

Für den Riedlinger Markt typisch wird ein breiter Querschnitt der heimischen Kleintierzucht von verschiedenen Vögeln, Tauben, Hühnern, Enten, Ziergeflügel, Meerschweinchen und Kaninchen vorhanden sein, so dass schon ein Besuch der bunten Verkaufsschau besonders für Kinder ein Erlebnis sein dürfte. Der Eintritt ist natürlich frei.

Wir wünschen unseren Zuchtfreunden, Gästen und Gönnern frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Weitere Info: 1. Vorsitzender, Karl Schirmer, Tel. 07371 5800

Gemeindeclub mit und für psychisch Kranke Riedlingen

Termine Januar 2009

Montag, 12.01.2009

Liederabend mit Alex

Montag, 26.01.2009

Programmplanung (Cilli)

Kaffeetreff donnerstags

14.00 bis 16.00 Uhr mit 14-tägiger Sprechstunde des sozial-psychiatrischen Dienstes in den geraden Wochen (H. Verhoeven, Anmeldung erbeten unter Tel. 07351/587950)

Kaffeetreff sonntags

Wohnheim Potsdamer Str. 21, 14.30 bis 16.00 Uhr

Frühstück im Johannes-Zwick-Haus

Mittwoch, 09.30 Uhr

Verein für Altertumskunde und Heimatpflege e.V.

Maysers Tagebuch - Reaktionen

(ag) Kaum auf eine Jahresgabe des Altertumsvereins 1851 e.V. erhielt der Vorsitzende so viele Reaktionen wie auf das „Tagebuch des Andreas Mayser“ aus dem Jahre 1836/1837. In vielen Briefen und Mails wird der Freude über die anscheinend harmlose und belanglose Aufschreiberei eines jungen Assistenten Ausdruck verliehen, hinter der aber doch sehr viel Wissenswertes verborgen liegt, jedenfalls mehr, als die vielen Wirtshausbesuche andeuten. Und im übrigen war das viele Biertrinken nicht immer nur Genuss, was Mayser mit Katzenjammer umschreibt und dieser glaubhaft wird, legt man das Bußversprechen des Spiegelschwabs aus Sebastian Sailers (gest. 1777) Dichtung zu Grunde: „Und i will a Riedlinger Bier einnemma, z'Morgas und z'Obads zwölf Dropfa, ond dees vier Wocha lang...“

Aber die im Buch genannten Alt-Riedlinger Namen haben ihre Nachwirkung bis heute. So schreibt ein Mitglied aus Münster/Westfalen: „Ein Mensch namens Balluff war mit Emil Burkart als kleiner Junge auf dem Wehrgang der Stadtmauer. Die Jungs haben die Köpfe zu den Schießscharten rausgestreckt und Balluff kriegte den Seinen nicht mehr zurückgezogen. Man musste Dr. Missmahl holen, der dann mit einer gehörigen Portion Schmalz Abhilfe schaffte.“ Um eine andere Zuschrift aus Bayern anzufügen: „Mein Gott, was sind die Herren der Schöpfung heute für arme Wedel: schon bei einer Einkehr am Tag wird zu Hause nachgefragt, wo warst du denn schon wieder?“ Und auf die Frage, warum sich Mayser immer erst nachmittags rasierte, kann zum Schluss die Antwort nur lauten: Bei Kerzenlicht mit Katzenjammer sich nass zu rasieren, war nicht ungefährlich. Strom gibt es in Riedlingen erst seit 1894. Das Buch ist noch in wenigen Exemplaren für Nichtmitglieder im Buchhandel für 12 EURO zu erwerben.

Kneippverein macht Krippenfahrt nach Oberstadion

Unsere traditionelle Krippenfahrt führt uns am 11.1.2009 nach Oberstadion.

In der Kirche „St. Martinus“ besichtigen wir die „Osterrieder Krippe“. Führen wird uns Elmar Götz. Danach legen wir eine Kaffeepause ein.

Von 16.00 - 17.00 Uhr haben wir eine Führung im neu eröffneten Krippenmuseum.

Hier sind ca. 160 Krippen zu sehen; das Museum in Oberstadion gehört zu den bedeutendsten Krippenmuseen.

Wir fahren am Sonntag, 11.1.2009 mit der Fa. Walk um 13.30 Uhr am Stadthallenplatz in Riedlingen ab und kommen um ca. 18.00 Uhr wieder zurück. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

HINWEIS: An folgenden Tagen können Sie einen Bericht über das Krippenmuseum im Fernsehen sehen:

Sonntag, 21.12.2008 um 19.00 Uhr in SWR Baden-Württemberg und am Mittwoch, 24.12.2008 um 19.00 Uhr in SWR Baden-Württemberg.

Anmeldungen nimmt entgegen: Senta Hafner ab 18.30 Uhr, Tel. 07371/3347.



TSV Riedlingen - Jugendfußball

Spielergebnisse

Bezirkshallenmeisterschaften

E I-Junioren, 1. Zwischenrunde

SV Langenenslingen - TSV Riedlingen 0:6

TSV Riedlingen - VfL Munderkingen 4:0

SG Griesingen II - TSV Riedlingen 0:8

TSG Ehingen - TSV Riedlingen 2:3

Qualifikation für die 2. Zwischenrunde.

B-Juniorinnen, Vorrunde

FV Neufra - TSV Riedlingen 0:0

TSV Riedlingen - VfL Munderkingen II 0:4

TSV Riedlingen - FV Weithart 1:1

TSV Riedlingen - SC Blönried 0:1

Die nächsten Spiele

Hallenturniere

E I-Junioren

Dienstag, 30.12.2008 beim TSV Allmendingen

08:40 Uhr: TSV Allmendingen - TSV Riedlingen

09:34 Uhr: TSV Riedlingen - SF Kirchen

10:46 Uhr: TSV Riedlingen - TSG Ehingen

11:40 Uhr: BSV Ennahofen - TSV Riedlingen

12:16 Uhr: SG Griesingen - TSV Riedlingen

Turnierende ca. 13:30 Uhr.

E I-Junioren

Freitag, 02.01.2009 in Uttenweiler

F-Juniorinnen

Samstag, 03.01.2009 in Uttenweiler

Hallenturniere des TSV Riedlingen, Realschule

Samstag, 03.01.2009: B- und C-Juniorinnen

Sonntag, 04.01.2009: D- und E-Juniorinnen

Montag, 05.01.2009: C-Juniorinnen

B-Juniorinnen

Montag, 05.01.2009 in Bad Schussenried

Trainer-/in gesucht!!!

Für unsere B- und C-Juniorinnen-Mannschaften (Jahrgänge 1992 bis 1997) suchen wir Trainer bzw. Trainerinnen, vorzugsweise mit Erfahrung im Mädchenfußball, der/die das derzeitige junge Betreuersteam unterstützen kann. Weitere Informationen beim Jugendleiter, Tel. 90 91 15 od. 22 52.

K. Maurer, Jugendleiter Abt. Fußball

Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Stadt Riedlingen auch im
Internet unter der Adresse:
www.SZon.de/amsblatt-riedlingen

Kirchliche Nachrichten



Kath. Pfarramt St. Georg

Kirchstraße 1
88499 Riedlingen
Tel. (07371) 9335-0 - Fax: (07371) 9335-40

Donnerstag, 18. Dez. 08

7.40 Uhr Schülergottesdienst Kl. 1 - 4 der
Grundschule in der Taufkapelle

Freitag, 19. Dez. 2008

6.15 Uhr KJG -Frühschicht
18.00 Uhr Bußfeier für Kinder u. Jugendliche
in St. Georg
18.00 Uhr Gebet für den Frieden -
Beginn Grabenkap.
19.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche

Samstag, 20. Dez. 2008

14.30 Uhr - 16.30 Uhr Beichtgelegenheit
in St. Georg
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Waldhausen

Sonntag, 21. Dez. 2008 - 4. Adventssonntag-

10.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
18.00 Uhr Bußfeier in St. Georg
18.30 Uhr Eucharistiefeier im KKH

Dienstag, 23. Dez. 2008 kein Gottesdienst

Weitere Infos können Sie aus dem St. Georgsblatt entnehmen.
Abonnieren Sie es.

Einladung zur KINDERKRIPPENFEIER in die St. Georgskirche

An Heiligabend, 24. Dezember, um 15 Uhr lädt das Kindergottesdienstteam die Kinder mit ihren Eltern, Familien, Großeltern und Paten zu einer Kinderkrippenfeier ein. In Sprechrollen aufgeteilt zeigen Kinder und Jugendliche das, was sich damals in Bethlehem zugetragen hat. Die frohe Botschaft - Gott selbst - in Jesus als kleines Kind, als unser persönlicher Retter und Heiland will jeden Tag neu in uns geboren werden, steht im Mittelpunkt. Die Hirten führen und begleiten die Kinder zur Krippe. Kniend und anbetend besondere Momente, heilige Augenblicke Gott zu loben, ihn zu ehren und ihm zu danken.

Die musikalische Begleitung liegt diesmal in den Händen von Renate u. Dr. Wolfgang Störkle, Altheim. Hinweis: Die Kinder können die ausgeteilten Adventskässe mitbringen.

Kath. öffentl. Bücherei, Kirchstrasse 1, Riedlingen

REINSCHAUEN - STÖBERN - und sich ÜBERZEUGEN!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 9:30 Uhr - 11:00 Uhr

Donnerstag: 15:30 Uhr - 17:30 Uhr

Sonntag nach dem Gottesdienst

Während den Weihnachtstferien ist die Bücherei geschlossen.

1. Öffnungstag Sonntag 09.01.2009.



Evangelische Kirchengemeinde Riedlingen

Grabenstr. 14
Tel.: 2567 FAX 07371-7044
ev.kirche.riedlingen@t-online.de

www.ev-kirche-riedlingen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 21. Dezember 2008, 4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in
Riedlingen

10.45 Uhr Gottesdienst in Ertingen mit Kinderkirche
(Probe Krippenspiel)

Regelmäßige Veranstaltungen im Johannes-Zwick-Haus:

In den Ferien treffen sich die Gruppen und Kreise nach ihren eigenen Vereinbarungen.

montags

18.30 Uhr Offener Treffpunkt für Jugendliche

dienstags

10.00 Uhr Krabbelgruppe

14.30 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Kantorei

mittwochs

Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Jugendkreis (14-tägig)

donnerstags

16.30 Uhr Jungschar

18.30 Uhr Teen-Kreis (14-tägig)

freitags

14.00 Uhr Spatzenchor

14.30 Uhr Kinder- und Jugendchor

20.00 Uhr Bläserkreis



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

88499 Riedlingen / Württ.

Eichenauer Kirche, Im Anger 6

Kontakt: Pastor Jakob Tschartke, Tel 07374 - 920541

Gottlieb Wekesser, Tel. 07371 - 3113

Samstag, 20.12.2008

17.00 Uhr Bibelstunde in russischer Sprache

Sonntag, 21.12.2008

10.00 Uhr Gottesdienst zum 4.Advent in der
Eichenauer Kirche; „Die großen Taten Gottes“, parallel Kin-
dergottesdienst

Mittwoch, 24.12.2008

17.00 Uhr Familiengottesdienst zum Heiligen Abend
in der Eichenauer Kirche



Freie Christliche Gemeinde

Josef-Christian-Straße 33

88499 Riedlingen

Kontaktadresse: Heinrich Becht, Tel. 0 73 71 / 18 48 08

Fax: 0 12 12 / 54 16 59 135 email: FCGRiedlingen@web.de

Veranstaltungen

Mittwoch, 17.12.2008

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Donnerstag, 18.12.2008

16.45 UhrFrauentreff: Treffpunkt am Bahnhof, zur
Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Ulm

Freitag, 19.12.2008

15.00 Uhr Biblischer Unterricht

17.30 Uhr Jungschar

Samstag, 20.12.2008

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 21.12.2008

10.00 Uhr Gottesdienst, Krabbelstube und
Sonntagsschule

*Der Herr spricht: Wer mich ehrt, den ehre ich;
wer mich verachtet, der wird zuschanden.*

1.Samuel 2,30



Neuapostolische Kirche

Finkenweg 8, 88499 Riedlingen

Tel. 07371/3487 - Fax 07371/8491

Donnerstag, 18.12.2008

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 21.12.2008

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 25.12.2008

9.30 Uhr Weihnachts-Gottesdienst

Sonntag, 28.12.2008

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 31.12.2008

18.00 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst durch den
Bezirksvorsteher in der Kirche in Ehingen,
Schmiechgraben 10

Donnerstag, 01.01.2009

11.00 Uhr Neujahrs-Gottesdienst

Sonntag, 04.01.2009

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 08.01.2009

20.00 Uhr Gottesdienst

Adventisten

Haldenstraße 12-14, 88499 Riedlingen

Tel.: 07371/129675 -

Handy: 015110706317

E-mail: Bernd.Stagneth@adventisten.de

Bibelkreis

Samstag, 20.12.

18.00 Uhr

Jehovas Zeugen

Königreichssaal - Riedlingen - Beethovenstraße 24

Freitag, 19. 12. 2008, 19,30 Uhr - 21.15 Uhr

Theokratische Predigt diensts chule (Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger)

Schulungspunkt: Sich über das freuen, was Gott heute tut / Einleitung zu Offenbarung / Besprechung von Offenbarung 1 bis 6 / Was für ein „Gott“, ist Jesus ?/

Warum Geduld und Barmherzigkeit Grenzen haben

Sonntag, 21. 12. 2008

9.30 Uhr Biblischer Vortrag:

Die Wunder der Schöpfung Gottes würdigen

0.05 Uhr Bibel - und Wachturm - Studium: Jehovas Reaktion auf ein inniges Gebet

Montag, 22. 12. 2008, 19.00 Uhr

Dienstag, 23. 12. 2008, 19.30 Uhr 19.15 Uhr in Russisch

Mittwoch, 24. 12. 2008, 19.00 Uhr

Bibelstudium im kleinen Kreis anhand des Buches „Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen“, Kapitel 11 Absatz 11 bis 22. Das Thema stützt sich auf die Aussage der 12 kleinen Propheten Hosea bis Maleachi

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.

Keine Kollekten. www.jehovaszeugen.de



Daugendorf

Musikverein Daugendorf e. V.

Einladung zum Vorspielmittag

Am kommenden Sonntag, den 21. Dezember findet ab 14.00 Uhr der Vorspielmittag unserer Jungmusikanten in der Gemeindehalle statt. Herzliche Einladung nochmals an alle Eltern und Großeltern unserer jungen Musikerinnen und Musiker.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Musikverein Daugendorf e. V.

Am Montag, den 5. Januar 2009 findet um 20.00 Uhr im Probeheim unsere diesjährige, ordentliche Hauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Tätigkeitsbericht
4. Bericht des Jugendleiters/Dirigenten
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung von Vorstandschaft u. Kassier
8. Ehrungen
9. Verschiedenes - Wünsche - Anträge

Anträge, über die in der Hauptversammlung abgestimmt werden sollen, sind 5 Tage vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden Josef Schmid oder beim 2. Vorsitzenden Rolf Knolmayer einzureichen.

Zu der Versammlung sind besonders die Ehrenmitglieder, die Eltern der Jungmusiker, sowie alle aktiven und passiven Mitglieder des Vereins herzlich eingeladen.

Josef Schmid, 1. Vorsitzender

Förderverein der Narrenzunft Daugendorf e.V.

Jahreshauptversammlung des Fördervereins

Am Sonntag, den 04. Januar 2009 wird um 19.30 Uhr im Vereinsheim in Grüningen die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Narrenzunft Daugendorf e.V. abgehalten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahlen
8. Antrag auf Satzungsänderung
9. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Anträge müssen bis spätestens Samstag, den 27. Dezember 2008 beim Vorsitzenden eingegangen sein.

Mitglieder, Freunde und Gönner sind hiermit herzlich eingeladen.

Norbert Lehn

Vorsitzender

Sportverein Daugendorf e.V.

SVD-Skiausfahrt Samstag, 31. Januar 2009 an den „Sonnenkopf“ nach Klösterle.

Abfahrt - Daugendorf Gasthaus „Stern“: 6.00 Uhr

Rückfahrt Klösterle: 17.15 Uhr

Ankunft in Daugendorf: ca. 20.00 Uhr

Fahrpreis (als Anzahlung bei der Anmeldung):

Erwachsene: 13,50 Euro

Kinder bis 15 Jahre: 8,00 Euro

Bei vollem Bus bleibt die Höhe des Fahrpreises erhalten, ansonsten fallen hier evtl. noch zusätzliche Kosten an (allerdings nur in geringer Höhe).

Skipasspreise / Gruppentarif (Tageskarte-Wochenende):

Erwachsene: 29,50 Euro

Jugendliche (Jg.1989-1992): 20,00 Euro

Kinder (Jg.1993-2000): 17,50 Euro

Kinder-Freifahrt ab Jg. 2001 oder jünger

Anmeldungen nimmt Hans-Peter Jäggle ab sofort und nur gegen Anzahlung des Fahrpreises entgegen.

Bei Verhinderung oder Erkrankung eines angemeldeten Teilnehmers muss dieser selbst um Ersatz schauen, sonst wird die Anzahlung einbehalten.

Wer kurzfristig verhindert ist, sollte sich bitte bis spätestens einen Tag vor der Ausfahrt bei Hans-Peter (07373/2428) abmelden.

Mitglieder des SVD sind automatisch auch im Ausland unfallversichert. Nichtmitgliedern wird empfohlen eine Auslandsreisekrankenversicherung abzuschließen.

Wichtig: Ausweispflicht !



SV - Daugendorf-Jugendfußball

Ergebnisse

A -Junioren Bezirkshallenmeisterschaft

SV Daugendorf/ FV Altheim II - Benzingen 0:2

Sigmaringendorf - SV Daugendorf/ FV Altheim II 2:1

SV Daugendorf/ FV Altheim II - Rulfingen 0:3

SV Daugendorf/ FV Altheim II - Laiz 6:3

SV Daugendorf/ FV Altheim I - Hettingen-Inner.1 Ausgef.

SV Daugendorf/ FV Altheim I - Unlingen	6:0
SV Daugendorf/ FV Altheim I - Gammertingen	1:0
Somit ist die Mannschaft I in der Zwischenrunde	
D -Junioren Bezirkshallenmeisterschaft	
Unterstadion - FV Altheim/ SV Daugendorf I	0:2
FV Altheim/ SV Daugendorf I - Bingen/ Hitzkofen	2:0
FV Altheim/ SV Daugendorf I - Munderkingen	3:3
FV Altheim/ SV Daugendorf I - Öpfingen	1:0
FV Altheim/ SV Daugendorf II - TSG Ehingen	1:4
FV Altheim/ SV Daugendorf II - Ersingen	0:4
FV Altheim/ SV Daugendorf II - Schelkl.-Hausen	0:4

Somit ist die Mannschaft I in der 2. Zwischenrunde

E -Junioren Bezirkshallenmeisterschaft

1. Zwischenrunde in Ehingen	
SV Daugendorf - Rottenacker	0:4
SV Daugendorf - Schelkl.-Hausen	1:2
SV Daugendorf - Griessingen I	0:7

Ausblick

Alle Jugendausschussmitglieder, Jugendtrainer und Spieler des SV Daugendorf aus der A-, B-, und C- Jugend sind am 29.12.2008 ab 19.00 Uhr eingeladen zur Jugendvollversammlung im „Stern“.

Im Namen der Fußballjugend wünsche ich allen Fußballkindern mit Ihren Eltern ein schönes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr.

Jugendleitung SV-Daugendorf Walter Butscher,
Schmalzgasse 14, 88499 Daugendorf
tel. 07371-9663163 / 07371-923895 fax 07371-923962
mail: bautechnikbuero-butscher@t-online.de

Kath. Kirchengemeinde Daugendorf St. Leonhard

Mittwoch, 17.12.

16.30 Uhr Kinderbußfeier

Donnerstag, 18.12.

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 21.12. - 4. Adventssonntag

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 24.12. - Hl. Abend

17.00 Uhr Christmette als Eucharistiefeier mit Krippenspiel

Donnerstag, 25.12. - Weihnachten

10.15 Uhr Eucharistiefeier.

Herzlichen Dank an den Kirchenchor für die Mitgestaltung.



Grünigen

Frauenkreis Grünigen

Krippenfahrt mit der Fa. Walk am 10.01.2009 nach Krumbach
Der Frauenkreis lädt alle Interessenten, aus der Seelsorgeeinheit, herzlich ein.

Abfahrt in Grünigen um 11.30

Unkostenbeitrag 18 Euro

Anmeldung bis spätestens 4.01.2009

bei Fa. Walk Tel 07371/92760 / Adelinde Traber 07371/3665

Kirchengemeinde Grünigen St. Blasius

Gottesdienste

Sonntag, 21. Dezember 2008 - 4. Adventssonntag -

9.30 Uhr Wortgottesfeier in St. Blasius

Dienstag, 23. Dezember 2008

kein Rosenkranz

keine Eucharistiefeier



Neufra

Krieger- und Reservistenkameradschaft Neufra e.V.

Die Reservistenkameradschaft Ertingen hat uns wieder zu ihrem traditionellen KK - Schießen um den „Donau-Schussen-Pokal“ eingeladen.

Das Schießen findet am Freitagabend, 2. Januar 2009 statt.

Ort: Schützenhaus Ertingen

Beginn: ab 17.30 Uhr

Eine Mannschaft besteht aus 4 Schützen. Aus organisatorischen Gründen - Einteilung der Mannschaften - bitte ich daher interessierte Schützen um Voranmeldung bis 27. Dezember 2008, bei Vorstand Musch, Telef. 5954. Die Startgebühr trägt der Verein.

Aufgrund des frühen Beginns, 17.30 Uhr, besteht für die Kameraden, die an diesem Abend Musikprobe haben, die Möglichkeit bereits vor der Probe zu schießen. Über eine rege Beteiligung würde ich mich freuen.

Das Jahr nähert sich der schönsten Zeit. Einer Zeit der Besinnung, des Plätzchenduftes und der stimmungsvollen Lichter. In diesen besonderen Tagen möchte ich Allen alles erdenklich Gute wünschen: geruhsame Feiertage, ein wundervolles Fest und ein gesundes neues Jahr, welches all die persönlichen Wünsche erfüllt.

Der Vorstand

Elmar Musch

Michel-Buck-Schule Ertingen

Am Donnerstag, 18.12.2008 findet um 8.30 Uhr für Kl. 5 - 9 und um 9.30 Uhr für Kl. 1 - 4 der Abschlussgottesdienst vor den Weihnachtsferien in der Kirche St. Georg statt.

Am letzten Schultag, Freitag, 19.12.2008, ist für alle Schüler um 12.00 Uhr Schulschluss.

Die Weihnachtsferien sind vom Montag, 22.12.2008 - Freitag, 09.01.2009. Wir beginnen wieder am Montag, 12.01.2009 nach Stundenplan!

Wir wünschen allen frohe Weihnachtsfeiertage, ein gutes Neues Jahr und erholsame Ferien!



FUSSBALLVEREIN NEUFRA/DO. e.V.

Sportheim Neufra!!

Das Sportheim hat ab sofort, sowie im Januar und Februar geschlossen!

FVN-Termine

Alle FVN-Termine für 2009 sind ab sofort auf der FVN-Homepage abrufbar!!

Schussenrieder unterstützt FVN-Projekte!!

Greifen Sie bis zum 17.12. zu!!!

Jede Person welche ein Schussenrieder Kasten bei irgendeinem Getränkehändler oder Großmarkt seiner Wahl kauft unterstützt den FVN bei seinen Projekten. Als Dankeschön nimmt jeder Kassenbon mit Name und Adresse an einer tollen Verlosung teil, die Mitte Dezember stattfindet!! Die Kassenbons können bei allen FVN-Vorständen, im Sportheim, am Kassenhaus bei den Heimspielen, sowie bei der Voba/Raiba in Neufra in die Aktionsbox geworfen werden. Die Aktion findet vom 15.10.-17.12.08 statt. Der FVN freut sich auf eine zahlreiche Abnahme und bedankt sich schon im Voraus für die Unterstützung!! Teilnehmen können Personen ab 18 Jahre!!

Folgende 20 tolle Preise gibt es zu gewinnen:

1. Preis: 2 Eintrittskarten zum „Fröhlichen Feierabend“ im Bierkrugstadel

2. Preis: 4 Gutscheine für Museumsbesuch mit anschl. Vesper und Getränk
 3. Preis: Gutschein für 2 Personen ins Steakhouse City Bull Riedlingen
 4.-8. Preis: Je eine Schussenrieder Magnum-Flasche
 9. Preis: FVN-Fanpaket
 10.-20. Preis: Je ein 5-Liter-Schussenrieder Partyfass

Skiausfahrt nach Damüls am Sa. 31. Januar 2009

Wir stellen jederzeit Geburtstags- und Weihnachtsgutscheine aus!!

Anmeldung bis 10.01.2009 - 5,00 _ Ermäßigung!!

Infos gibt es auch auf der FVN-Homepage unter www.fv-neufra-donau.de.

Achtung: Schneewanderer und Rodler können ebenfalls jederzeit mitfahren.

FVN-JUGEND:

Juniorenergebnisse vom Wochenende !!

A-Junioren: Bezirksstaffel, 12.Spieltag: Samstag, 13. Dezember 2008

FC Ostrach - FV Neufra/TSV Ert./SV Binzw. ausgefallen

B-Juniorinnen 7-er: WFV-Bezirkshallenmeisterschaft

Vorrunde in Riedlingen, Samstag, 13. Dezember 2008

FV Neufra - TSV Riedlingen 0 : 0

SC Blönried - FV Neufra 3 : 0

FV Neufra - VfL Munderkingen II 0 : 8

FV Neufra - FV Weithart I 1 : 1

Damit sind unsere Mädels leider ausgeschieden.

Juniorenspiele Anfang Januar !!

B-Junioren: Einladungsturnier bei der TSG Ehingen, Freitag, 02. Januar 2009

Der Turnierplan lag bei Redaktionsschluss des Blattes noch nicht vor.

D-Junioren: Einladungsturnier beim FV Bad Schussenried, Samstag, 03. Januar 2009

FV Neufra - SV Dürment./SV Betzenw. 14.10 Uhr

FV Olymp. Laupheim - FV Neufra 15.10 Uhr

FV Neufra - SV Unterstadion 16.10 Uhr

FC Wangen - FV Neufra 17.10 Uhr

Turnierende: ca. 18.30 Uhr

D-Junioren: Einladungsturnier beim SV Uttenweiler, Montag, 05. Januar 2009

SV Uttenweiler I - FV Neufra 09.10 Uhr

FV Neufra - TSV Rißtissen 10.10 Uhr

FV Neufra - SV Granheim 11.10 Uhr

FV Neufra - SV Bad Buchau II 12.10 Uhr

Turnierende: ca. 12.50 Uhr

E-Junioren: Einladungsturnier beim TSV Riedlingen, Sonntag, 04. Januar 2009

SV Langenenslingen - FV Neufra 13.55 Uhr

FV Neufra - SF Hunderingen 15.05 Uhr

FV Neufra - SC Lauterach 15.45 Uhr

TSV Riedlingen I - FV Neufra 16.25 Uhr

Turnierende: ca. 18.00 Uhr

Die Jugendleitung wünscht allen Juniorenspielern/innen, den Eltern Geschwistern und Freunden eine schöne und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in's neue Jahr.

gez. Manfred Glöckler, Jugendleiter

Ein Jahr ist vorbei

Erst angefangen und schon wieder vorbei. So vergehen die Jahre und der FVN kann wieder auf ein erfolgreiches Jahr 2008 zurückblicken. Wir hatten tolle Veranstaltungen. Im sportlichen Bereich konnten wir mit der 1. Mannschaft die Klasse halten und stehen in dieser Saison mit beiden Mannschaften auf guten Tabellenplätzen. Auch im Juniorenfußball und im Turnsport sind wir gut aufgestellt. Der Höhepunkt den wir in diesem Vereinsjahr hatten, ist sicherlich unser neues Trainingsgelände, das wir in nur 3 Monaten umgebaut haben.

Unser Dank gilt den über 100 Helfern die uns während der ganzen Bauzeit unterstützt haben. Das Gelände wird mit einem Benefizturnier am 14. Februar und einem „Tag der offenen Tür“ am 1. Mai eingeweiht. Ich hoffe, dass sich alle mit dem FVN mitfreuen, ein solch gelungenes Projekt auf die

Füße gestellt zu haben. Unser Dank gilt allen Helfer die den FVN im vergangenen Jahr auf irgendeineweise unterstützt haben. Wir bedanken uns auch bei allen Sponsoren, Werbepartnern, der Stadt- und Ortsverwaltung für die große Unterstützung. Weiterhin auch ein Dank an unsere Spender, die den FVN durch den Erwerb von Bausteinen finanziell unterstützt haben und somit der Bau des Allwettersportplatzes realisiert werden konnte. Trotz Fertigstellung des Platzes läuft unsere Bausteinaktion weiter. Wir bitten die Bevölkerung uns in den nächsten Monaten weiter zu unterstützen, indem man weitere Quadratmeterpaten findet, die den FVN unterstützen.

Wir hoffen, dass im neuen Jahr wiederum alle zum FVN stehen!! Ich wünsche allen heute schon ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!!!

Norbert Selg, Vorstandsvorsitzender



Kirchliche Nachrichten Neufra

St. Petrus und Paulus

Lk.1.26-38; „Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären: dem sollst du den Namen Jesus geben. „ Zweifellos - dies ist die gewaltigste Zusage seit Erschaffung der Welt und dem JA Gottes zum Menschen ,dass Gott sich selbst im kleinen Kind den Menschen schenkt und ganz auf das JA Mariens angewiesen ist.

Sonntag 21. Dez. 4. Adventssonntag

9.15 Uhr Wortgottesdienst

K.: Herr Breitfeld L.: Frau Spöcker

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Andacht vom Kommen des Herrn

Mittwoch 24. Dez. Heiliger Abend

18.30 Uhr Christmette Eucharistiefeier

Kollekte: Adveniat

Mitwirkung der Musikkapelle

K.: Frau Kopf L.: Herr Baur

LK 2,1-14: „... uns sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. „Liebes Kind, eine kalte, karge, harte Krippe kann ich dir sein, mit etwas ärmlichem Stroh darin. Wie gerne wäre ich Dir wärmende, leuchtende Herberge, doch es gibt so vieles, das mangelhaft ist an mir und schlecht. Aber du hast mich ausgewählt, Dir Wohnung zu sein

Donnerstag 25. Dez. Hochfest der Geburt des Herrn

9.15 Uhr Wortgottesdienst

Kollekte: Adveniat

K.: Frau Locher L.: Frau Schwendele

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Andacht in der Weihnachtszeit

Freitag 26. Dez. Hl. Stephanus

9.15 Eucharistiefeier - Kindersegnung

K.: Herr Baur L.: Herr Paul

Die Kinder bringen ihr Opfer zur Krippe

Ministrantenprobe

Am Sonntag den 21. Dezember nach dem Wortgottesdienst laden wir zur Rauchfass - Ministrantenprobe die Ministranten wie besprochen ein.

Ministrantendienst

So.:21. Guter St., Deutsch L., Kniele R., Emhart S., Spöcker J., Fischer M.,

Mi.: 24 Maichel J., Spöcker S., Eberhart M., Emhart T., Hennes V., Ströbele F., Kern J., Nehm J., Hennes S., Selg L., Binder St., Maichel T.

Do.: 25. Reis B., Rothmund Sa, Rohr A., Stoermer N., Emhart A., Fischer M., Fischer S., Milz R., Rettich R., , Rothmund St.

Fr. : 26. Kinzinger E., Selg L., Stoermer K., Guter M., Selg V., Deutsch L., Gaupp Th., Emhart S., Schönweiler C., Rettich R., Rothmund Si., Schmidt M.

Bußfeier

Am 18.12. um 19.00 Uhr in St. Martin in Altheim

Am 21.12.um 18.00 Uhr in St. Georg in Riedlingen

Krankenkommunion

Gerne bringen wir die Krankenkommunion Anmeldung
Tel.5894.

Lichterweg in unserer Seelsorgeeinheit

Herzliche Einladung zum Lichterweg in Zwiefaltendorf am
Freitag, 19.12..

Wir treffen uns um 18.30 Uhr am Schloss Zwiefaltendorf und
laufen gemeinsam zur Annakapelle. Verschiedene Impulse
werden uns begleiten.



Pflummern

Die Schwäbischen Altbachmusikanten Pflummern e.V.

laden am 4. Advent (21.12.2008)

ab 16:30 Uhr wieder zur Weihnachtseinstimmung unter dem
Pflummerner Gemeindechristbaum am Mörikehaus ein.

Es werden bei weihnachtlichen Klängen unter anderem
Glühwein, Kinderpunsch, Jägertee und Rote Würste angeboten.
Der erzielte Gewinn wird dem örtlichen Kindergarten gespen-
det.



Spvgg Pflummern

Ergebnisse:

D-Junioren Bezirkshallenmeisterschaft 1. Zwischenrunde:

Spvgg Pflummern/Fried. - SG Ertingen/Binzwangen 4 : 1

SV Eintracht Seekirch - Spvgg Pflummern/Fried. 2 : 3

SG Dürment./Betzenw. - Spvgg Pflummern/Fried. 5 : 1

SV Herbertingen - Spvgg Pflummern/Friedingen 1 : 2

Damit als Gruppen 2. für die 2. Zwischenrunde qualifiziert.

Diese ist am Sonntag 11.1.09 in Hohentengen.

Diesen Freitag ist noch mal für alle Mannschaften Hallentra-
ining.

Über die Feiertage ist dann Pause. Ich wünsche allen Jugend-
spielern und Jugendtrainern besinnliche Weihnachten, einen
guten Rutsch und bedanke mich für die angenehme Zusam-
menarbeit 2008.

Vorschau: Samstag 3.1.09 F-Junioren-Turnier in Uttenweiler

13.20 Uhr Spvgg Pflummern/Fried. - SSV Emerkingen

14.00 Uhr SV Uttenweiler - Spvgg Pflummern/Fried.

15.00 Uhr Spvgg Pflummern/Fried. - SV Eintracht Seekirch

16.00 Uhr Spvgg Pflummern/Fried. - TSV Pfronst./Wilsingen

17.20 Uhr SF Bussen - Spvgg Pflummern/Friedingen

Sonntag 4.1.09 D-Junioren-Turnier beim TSV Riedlingen
gez. R. Rehm

Evangelische Kirchengemeinde Pflummern - Heiligkreuztal

Sonntag, 21.12.2008

09.30 Uhr Adventsgottesdienst in Pflummern

10.30 Uhr Adventsgottesdienst in Langenenslingen

10.15 Uhr Kindergottesdienst



Zell/Bechingen

Kath. Kirchengemeinde Zell-Bechingen St. Gallus

Mittwoch, 17.12.

16.30 Uhr Kinderbußfeier in Daugendorf

Für Daugendorf, Zell-Bechingen, Zwiefaltendorf, Grüningen
Mttwoch, 17.12.

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Bechingen
1. Jahrtag für Fanny Jäggle

Sonntag, 21.12. - 4. Adventssonntag

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 24.12 - Hl. Abend

19.00 Uhr Christmette als Eucharistiefeier.

Herzlichen Dank an den Kirchenchor für die Mitgestaltung.

Donnerstag, 25.12. - Weihnachten

9.00 Wort- und Kommunionfeier



Zwiefaltendorf

Kath. Kirchengemeinde Zwiefaltendorf St. Michael

Mittwoch, 17.12.

16.30 Uhr Kinderbußfeier in Dgdf. Für
Dgdf., Ze-Be., Zwdf. und Grün.

Freitag, 19.12.

18.30 Uhr Lichterweg zur St. Anna Kapelle. Ab-
schluss in der St. Anna-Kapelle mit Rorate.

Samstag, 20.12.

17.45 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 21.12. - 4. Adventssonntag

kein Gottesdienst

Mttwoch, 24.12. - Hl. Abend

15.30 Uhr Eucharistiefeier mit Krippenspiel

Donnerstag, 25.12. - Weihnachten

10.15 Uhr Wort- und Kommunionfeier.

Herzlichen Dank an den Liederkranz für die Mitgestaltung

Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarramt Pfarrer Roland Albeck

Elsa-Brändström-Straße 12, 88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: evang.pfarramt.zwiefalten@gmail.com

Donnerstag, 18.12.2008

20.00 Uhr Frauenkreis: Adventliche Stunde

Sonntag, 21.12.2008 - 4. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

(Gemeinschaftskelch)in Zwiefalten (Pfr. Reiniger)

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gemein-
schaftskelch) in Hayingen (Pfr. Reiniger)

Montag, 22.12.2008

09.30 - 11:30 Uhr Generalprobe für das
Krippenspiel im Kapitelsaal

Dienstag, 23.12.2008

13.45 Uhr Patienten- und Mitarbeiterweihnachtsfeier
der Klinik im Kapitelsaal.

In diesem Gottesdienst führt die Kinderkirche ihr Krippen-
spiel zum ersten Mal auf.

Heiligabend, 24.12.2008

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Krippenspiel
der Kinderkirche.

Das Opfer in diesem Gottesdienst ist für Brot für die Welt oder
für die eigene Kinder- und Jugendarbeit.

Es sind zwei Opferbüchsen aufgestellt. Die Gottesdienstbesu-
cher können selbst entscheiden, für was sie ihr Opfer an Hei-
ligabend geben.

ASR Auto Service Riedlingen
Testen Sie uns!!!

Bei uns kann jeder vorfahren!

Fragen Sie nach unseren aktuellen Angeboten!



Das ASR Team wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir bedanken uns bei allen die uns ihr Vertrauen geschenkt haben.

ASR Auto Service Riedlingen, Neue Ufering Str. 16
88498 Riedlingen, Tel.: 07371-62864, <http://www.asr-riedlingen.de>, asr-riedlingen@web.de

KOMMUNION

... auf Wahl ist Verlass, denn da finde ich die Sachen, die ich auch nach dem Fest noch gerne trage.

Bekehrungshaus
WAHIL
Ertingen

Jeden Donnerstag und Freitag bis 20 Uhr geöffnet
Wahlstr. 6/72 717 9 22 00
www.bekehrungshaus-wahil.de

CHRISTBAUMVERKAUF

täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr.

Suchen Sie Ihren Baum aus verschiedenen Sorten ab Hof oder aus der Kultur bei einem Becher Glühwein in Ruhe aus.



Fam. Haberbosch Erisdorf · Telefon 01 62/7 38 74 75



Werte, die bleiben

Schmuckgelegenheiten aus Privatverkauf
Ausgefällener Silberschmuck
Wandelbare Ringe
Zuchtperlen, Edelsteine und Diamanten
in unserem eigenen Design

Goldschmiede
BEHRENS
Bad Saulgau

A. Behrens · Oberamtstr. 8 · beim Rathaus · 07581/506936

VOR-ORT-LÖSUNG IHRER EDV-PROBLEME

REUTER IT SYSTEME

- RINGSTR. 57
- 88521 ERTINGEN
- TEL.: 07371.9617-50
- FAX: 07371.9617-51
- WWW.JR-IT.DE

HARDWARE · SOFTWARE
NETZWERKTECHNIK · SICHERHEIT
WEBDESIGN · WEBHOSTING
TELEKOMMUNIKATION · ISDN · DSL

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein erfolgreiches neues Jahr 2009.

PESTO, PASTA und Prosciutto... sind keine Fremdwörter für Sie?

● Dann nutzen Sie für Ihre private oder betriebliche Feier unseren „**ITALIENISCHEN PARTYSERVICE**“ – einfach nur lecker und original italienisch.

● Kennen Sie unseren „**ITALIENISCHEN GESCHENKSERVICE**“? Präsentkörbe, Geschenkboxen und viele, viele mediterrane Geschenkideen bei uns im Italmarket.

(Für Gewerbekunden übernehmen wir den bundesweiten Versand). Testen Sie uns, wir freuen uns auf Sie.



Im Olber 4
72516 Scheer
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9–18 Uhr
Sa. 9–14 Uhr
Tel. 07572-7659-0

Frohes Fest

12 Monate, 52 Wochen, 365 Tage.
Interessant! Aufregend! Erlebnisreich!
Und Jeder Tag was anders.

Vielen Dank, dass Sie zusammen mit uns diesen Weg gegangen sind.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Auch fürs neue Jahr suchen wir...

aufgrund großer Verkaufserfolge im Jahr 2008, für unseren Kundenstamm entsprechende Immobilien.
Wenn Sie problemlos, schnell und sicher verkaufen wollen, dann freuen wir uns auf ein persönliches und unverbindliches Gespräch mit Ihnen.

Immo Center
Alexander Müller
Lange Str. 2
88499 Riedlingen
Tel. 07371/181-4410
www.immo-bc.de



Ein Unternehmen der Kreissparkasse Biberach

immo BC

ASR Auto Service Riedlingen
Testen Sie uns!!!

Bei uns kann jeder vorfahren!

Fragen Sie nach unseren aktuellen Angeboten!



Das ASR Team wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir bedanken uns bei allen die uns ihr Vertrauen geschenkt haben.

ASR Auto Service Riedlingen, Neue Ufering Str. 16
88498 Riedlingen, Tel.: 07371-62864, <http://www.asr-riedlingen.de>, asr-riedlingen@web.de

Helfen Sie der Natur!

Unsere Singvögel brauchen Hecken, unsere Frösche saubere Tümpel.

Jugendgruppen, Naturschutzvereine und aktive Bürger setzen sich seit Jahren für die Natur ein. Helfen auch Sie der Natur durch eine Spende!

Sparkasse Pforzheim,
Konto 029 700 (BLZ 666 500 85)



Deutsche Umwelthilfe
Landesverband Baden-Württemberg
Heinrich-Wieland-Allee 57
Pforzheim, Telefon (07233) 17770

Immobilien-Gesuche

Wir suchen
kleinere u. größere
**Tausch-
Grundstücke**
auf den Gemarkungen
Neufra, Erisdorf und
Riedlingen

Tel. 073 71-93 63 10
oder 0 170-56 04 62 6
Herr Oliver Laib

 **MARTIN BAUR**
88521 Ertingen-Binzwanen
www.martin-baur.de

Inserieren bringt Gewinn

FRANKENHAUSER

- > Autoverwertung
- > Containerdienst
- > Schrott & Metalle
- > Gebr.- + Neu-Kfz-Teile

Fa. Frankenhauser - Zwiefalter Str. 44
88499 Riedlingen
Telefon 0 73 71 - 92 33 88
Autoschrottung mit Verwertungsnachweis

SCHREINEREI SCHRAMM

Michael Schramm • Schreinermeister
Abt-Edmund-Straße 14
88524 Uttenweiler-Dietershausen
Telefon 07374/568



Medima Angora-Unterwäsche con-ta

Damen- und Herrenunterwäsche

NEU IM SORTIMENT

Triumph-Miederwaren

Textil Eitel

ERTINGEN · Bahnhofstr. 5 · ☎ 073 71/66 31

Die besten Wünsche zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel.

Ein herzliches Dankeschön
für Ihr Vertrauen.

Riedlinger Stoffhaus

Industriestr. 6/2 · 88499 Riedlingen
Tel. 073 71 - 92 33 10 · Fax 92 37 00

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9.00–18.00 Uhr
Mittwoch und Samstag 9.00–12.30 Uhr

Wir haben am 24.12.08 bis einschl. 6.01.09 geschlossen!

Stellenangebote

Nebenjob zu vergeben:

Zeitschriftenzusteller gesucht

- Wer? Bevorzugt Schüler, Rentner oder Hausfrauen
Was? abonnierte Zeitschriften
Wo? in unmittelbarer Wohnortnähe
Wann? 2 mal wöchentlich

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Herrn Dindorf, Tel./Fax 07552/40329, Mobil 0171/9034986
E-Mail: MVS_ME01@Bauerverlag.de



GENERALI
Versicherungen

Schutz unter den Flügeln des Löwen

Wir suchen Sie als

Leiter/-in einer Bezirksagentur im Raum Riedlingen.

- Sie wollen**
- selbstständig arbeiten (§84 HGB)
 - leistungsgerecht bezahlt werden
 - eine fundierte Ausbildung?
- Sie sind**
- kontaktfreudig
 - kaufmännisch tätig
 - gerne eigeninitiativ?

Rufen sie uns einfach an.

Generalagentur
Franz Fuchs
Hindenburgstraße 28, 88499 Riedlingen
Tel. 0 73 71 / 96 88 88, Fax 0 73 71 / 96 88 89
franz.fuchs@service.general.de

WAHNSINN!

JETZT KNALLT'S BEI

SCHUHHAUS Breitfeld

Riedlingen · Haldenstraße 3

Räumungs- Verkauf

wegen Umbau

vom 15. 12. 2008 bis 10. 1. 2009

Hochwertige, modische

Markenschuhe

20% bis 70%

reduziert!